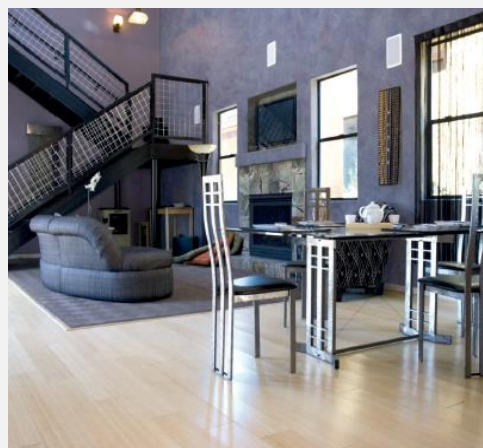


VALPAINTE Arteco 1

Dekorative Lasur für innen



Werkstoffart

Hochwertige, hoch diffusionsfähige, dekorative Lasur auf Kalkbasis für innen.

Verwendungszweck

VALPAINTE ARTECO 1 eignet sich für dekorative, antik wirkende Lasurtechniken für Wand- und Deckenflächen im Stil der italienischen Renaissance. Geeignete Untergründe sind ebene, schwach saugfähige Flächen, wie Glattputze, Gipskartonplatten, Beton etc., die mit dem VALPAINTE PRIMER 400 vorgearbeitet sind.

Nötige Werkzeuge

Valpaint Lasurbürste Artikel Nr. 128



Lasurbürste 128

Technische Daten

Bindemittelbasis

Modifizierte Calciumhydroxid Basis

Dichte

ca. 1,02 g/ml bei 20°C

Gebindegröße

1 Liter und 4 Liter Gebinde

Farbton

Grundmaterial weißtransparent, ansonsten Farbeindruck je nach Abtönung

Abtönungen

VALPAINTE ARTECO 1 kann über das VALCLONE Mix-System in 116 Farbtönen nach der VALPAINTE ARTECO 1 Farbtonekarte getönt werden. Bitte beachten: Die Farbtöne können vom Katalog um 20-30% abweichen. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonabstimmung anzulegen.

VALPAINT Arteco 1

Dekorative Lasur für innen

Der Farbtoneindruck hängt auch von der Art und Weise des Auftrags ab. Deshalb empfehlen wir den Auftrag auf zusammenhängenden bzw. im gleichen Sichtfeld liegenden Flächen von einer Person in der gleichen Art und Weise. Das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten.

- Lagerung** Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet und ungetönt mindestens 24 Monate haltbar.
- Verbrauch** Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. je nach Auftragsverfahren ca. 40 - 45 ml/m² bzw. 22 - 25 m²/Liter. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
- Gefahrenkennzeichnung** Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
- Besondere Hinweise** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbsprizarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
- Entsorgung** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.
- Verarbeitungsrichtlinien**
- Untergrundvorbereitung** Die Untergrundbeschaffenheit wird im Absatz „Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung“ beschrieben. Die Untergründe sollten sehr eben und schwach saugfähig sein.
- Vorbeschichtungen** Der VALPAINT Primer 400 wird je nach Untergrundkontrast 1-2x deckend aufgetragen. Der Primer wird im Farbton weiß geliefert. Die Farbtöne in der VALPAINT ARTECO 1 Farbtonkarte sind auf diesen Primerfarbton abgestimmt. Der Grundauftrag muss ca. 4 Stunden (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit) trocknen. Hinweis: Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.
- Materialzubereitung** VALPAINT ARTECO 1 vor Gebrauch mit einem Rührholz gut aufrühren.

VALPAINT Arteco 1

Dekorative Lasur für innen

Deckbeschichtung

Für ein optimales, antikes Lasurergebnis nur sehr wenig VALPAINT ARTECO 1 mit der VALPAINT Lasurbürste (Artikel Nr. 128) aufnehmen (die Borsten max. 1 mm in die Lasur eintauchen) und in kreisenden Bewegungen auftragen bzw. aufreiben. Dabei das Werkzeug im 90° Winkel zur Fläche halten und den Druck variieren und das Werkzeug nicht zu lange auf einer Stelle führen.

Verarbeitungsabfolge in Bildern:



Weitere Verarbeitungstechniken in Bildern: Siehe Katalog Valpaint Arteco 1

Hinweis

Je nach Lasurmenge und ausgeübtem Auftragsdruck wird der Farbton in der Helligkeit variieren. Deshalb können je nach Auftragsweise und Materialauftrag Abweichungen zu den in der VALPAINT ARTECO 1 Farbtonkarte dargestellten Farbtönen auftreten.

Diese Verarbeitungshinweise können je nach Wunsch variiert bzw. durch den Auftrag mit anderen Werkzeugen kombiniert werden. VALPAINT ARTECO 1 eignet sich besonders für eine individuelle Umsetzung. Wir empfehlen im Vorfeld eigene Musterflächen anzulegen und damit das Erscheinungsbild zu überprüfen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Spülmittel reinigen.

Verarbeitungstemperatur-Untergrenze

Nicht unter +8°C und über +30°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Trockenzeit

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar, nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet, nach 3 Tagen belastbar und nach 18 Tagen vorsichtig reinigungsfähig (siehe auch „Bitte beachten“). Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Lasurtechniken ergeben je nach Farbton, Farbtonintensität, Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen, ggf. vor Ausführung Muster anfertigen. Nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit bzw. auf Flächen mit direkter Wasserbelastung auftragen. Nur Material gleicher Chargen

VALPAINT Arteco 1

Dekorative Lasur für innen

(Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängenden Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher von Hand vorsichtig mischen. Der Beschichtungsfilm ist widerstandsfähig gegen eine normale Wand-Oberflächenbeanspruchung. Eine Beanspruchung durch Stoß oder Kratzer kann die Oberfläche partiell verändern (Schreibeffekt). Eine Reinigung der Oberfläche kann mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm unter sehr leichtem Druck kurzzeitig erfolgen. Eine stärkere Feuchtigkeitseinwirkung auf dem getrockneten Anstrich vermeiden.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Untergrundunebenheiten mit Diessner Akkordspachtel ausgleichen. Nicht saugende, dichte Untergründe anschleifen, säubern und mit Diessner Aqua Isolier- und Haftgrund grundieren. Saugfähige Untergründe mit Diessner Tiefgrund egalisieren.

Vorbeschichtung: VALPAINT Primer 400 im Farbton weiß 1-2x deckend und gleichmäßig mit einer kurzflorigen Farbwalze auftragen.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuelle Unterschiede zwischen den einzelnen Chargen oder im Falle der Unlesbarkeit der Etiketten. Sollten Chargen unterschiedlich oder die Chargennummer nicht erkennbar sein, ist es zur Vermeidung von Farbunterschieden notwendig, das gesamte Material vor Beginn des Farbauftrags in einem großen Behälter zu vermischen.

Vertrieb in Deutschland und Österreich exklusiv durch die Diessner GmbH & Co. KG, Postfach 470352 in 12312 Berlin.

Technische Beratung in Deutschland und Österreich: Tel.: 030 / 60 00 02 60, www.diessner-farben.de, info@diessner-farben.de

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.